

VKSK Calau  
Kleingartensparte Raddusch  
Vorsitzender

Vetschau, den 8.2.1986  
Ku/Ro

VEB Wasserversorgung und Gebrauchswasser  
7543 Lübbenau  
Berliner Straße 10

Antrag auf Erstellung eines provisorischen Anschluß  
an das zentrale Trinkwassernetz

Im Zuge des Tagebauaufschlusses Seese-Ost ist in unserer Anlage folgender Zustand eingetreten:

Alle Flachspiegelbrunnen sind ausgetrocknet. Der Tagebau erkennt an, daß er der Schadensverursacher ist. Auf gemeinsamen Beratungen mit dem Rat des Kreises Calau Abteilung UWE, dem Tagebau Seese-Ost und dem Rat der Gemeinde wurde folgende Übereinkunft getroffen:

1. Der Rat des Kreises Calau Abteilung UWE wird gemeinsam mit der LPG (T) Göritz/Belten eine Wasserersatzmaßnahme vorbereiten ( Realisierungszeitraum 1987 ). Mit Hilfe eines Tiefbrunnens soll Gebrauchswasser für die Anlage und gleichzeitig Notwasser für die Tierproduktion bereitgestellt werden.
2. Da auf Grund des extrem leichten Sandbodens eine Bewässerung der Gärten zwingend notwendig ist, muß eine kurzfristige und begrenzte Zuführung von Trinkwasser möglich gemacht werden. Es geht dabei um den Erhalt von 1.4 ha kleingärtnerischer Nutzfläche.

Ich stelle deshalb den Antrag auf eine Zuführung von Trinkwasser aus dem Anschluß LPG (T) in Raddusch zur Sparte ( Entfernung ca. 180 m ) für einen begrenzten Zeitraum.

Ich berufe mich dabei auch auf einen Antrag unserer Sparte vom 20.11.1981 ( ! ) , welcher bis heute ungeklärt ist.

In der Hoffnung auf schnelle und unbürokratische Hilfe verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Lothar Kubitz

Erlaubnisschein für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einreichen)

1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber:

Kleingartenpartei Radbusch

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes:

Verlegung einer Wasserleitung

1.3. Bezeichnung der beigelegten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:

Meliorationsbau Bobitz

1.4. Bauausführender Betrieb:

Walter Größler Vetschau Erich Weinstok. 6

1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:

Dieser Schein wird nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechts-träger an den bauausführenden Betrieb übergeben.

<u>Libbenau</u>	<u>07.05.1986</u>	<u>Größler</u>
Ort	Datum	Auftraggeber

2. Erlaubnis

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten vorhanden?

ja      ~~nein~~

2.2. Arten der Leitungen:

04 KV Kabel

2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3. übergebenen Unterlagen eingetragen.

2.4. Zusätzlich zu TGL 30 434 einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:

Abstände nach TGL 200-0612 Blatt 2 und TGL 23435 Blatt 4 einhalten. Kabellegeplan liegt bei der Gartenpartei.

2.5. Die Anwesenheit eines fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers bei der Durchführung der Erdarbeiten ist erforderlich

~~ja~~

nein

Bei unvorhergesehenen Situationen (z. B. abweichende Lage der Leitung, unklar gebliebenen nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

VEB Energiebetrieb Cottbus  
Meisterbereich El

Dabitz Liebbenum Lindenallee 1571  
Name Anschrift Telefon

Der Erlaubnisschein ist gültig

vom 08. 05. 1986 bis 31. 12. 1986

Liebbenum 01.06.86  
Ort Datum

VEB Energiebetrieb Cottbus  
Meisterbereich El  
Dabitz

Rechtsträger Stempel und  
Unterschrift

Verlängert

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsträger Stempel u.  
Unterschrift

Die Belehrung der Werk tätigen über den Inhalt des Erlaubnisscheines ist im Arbeitsschutzkontrollbuch nachzuweisen.